

Verkehrssicherheit im Fokus: Polizei verstärkt Kontrollen in MV

Im August fokussiert die Polizei MV bei Verkehrskontrollen auf Geschwindigkeit und Handynutzung – Sicherheit im Straßenverkehr ist oberstes Ziel.

Im August 2024 wollen die Polizeibehörden in Mecklenburg-Vorpommern eine wichtige Maßnahme ergreifen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Polizei hat entschieden, den Fokus auf zwei Hauptursachen für Verkehrsunfälle zu richten: überhöhte Geschwindigkeit und die Ablenkung durch Handynutzung während der Fahrt. Diese Initiative ist Teil der Kampagne „Fahren.Ankommen.LEBEN!“, die darauf abzielt, die Anzahl der Verkehrsunfälle in der Region zu reduzieren und letztendlich die „Vision Zero“ zu verwirklichen – kein Verkehrsunfall tödlichen Ausmaßes.

Die Gefahren der Geschwindigkeit und Ablenkung

Die statistischen Daten zeigen, dass im Jahr 2023 alle zehn Stunden ein Verkehrsunfall aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen stattfand. Schnelles Fahren ist nach wie vor eine der bedeutendsten Gefahren auf den Straßen. Aber nicht nur die Geschwindigkeit stellt ein Risiko dar; auch Ablenkungen durch Mobiltelefone sind problematisch. Alle 44 Minuten wird in Deutschland ein „Handyverstoß“ registriert. Dazu zählen die Nutzung des Handys, die Bedienung von Infotainment-Systemen sowie das Umdrehen zu Passagieren im Fahrzeug. Diese Aktivitäten behindern die Konzentration und können zu gefährlichen Situationen führen.

Konkrete Maßnahmen in der Region

Die Polizei wird im gesamten Monat August sowohl stationäre als auch mobile Kontrollen durchführen, die an verschiedenen Orten in der Polizeipräsidien Neubrandenburg und Rostock stattfinden. Die erste Kontrolle wird am 01. August 2024 im Bereich der Polizeiinspektion Anklam durchgeführt. In den acht Polizeiinspektionen der Region setzen die Beamten alles daran, die sogenannten „Verkehrssünder“ auf ihrem Weg zur Ostsee zu erwischen.

Interaktive Aufklärung durch soziale Medien

Um das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen, hat die Polizei Mecklenburg-Vorpommern zusätzlich ein interaktives Quiz auf Facebook erstellt. Dieses Quiz ermöglicht es den Nutzern, ihr Wissen über die Gefahren von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Handynutzung im Straßenverkehr zu testen. Ein engagierter Austausch in sozialen Netzwerken kann dazu beitragen, mehr Menschen für das Thema zu sensibilisieren und somit die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren.

Die Bedeutung der Kampagne für die Gemeinschaft

Die Initiative der Polizei hat große Bedeutung für die Gemeinschaft von Mecklenburg-Vorpommern. Verkehrssicherheit betrifft letztlich jeden, der sich in einem Fahrzeug bewegt – sei es als Fahrer, Beifahrer oder Fußgänger. Durch verstärkte Kontrollen und präventive Maßnahmen hofft die Polizei, ein größeres Bewusstsein für die Gefahren von zu schnellem Fahren und Ablenkung im Verkehr zu schaffen. Die Mobilität an die schönen Strände der Region soll nicht auf Kosten der Sicherheit gehen.

Insgesamt ist die Kampagne ein Schritt in die richtige Richtung, um die Straßen sicherer zu machen. Die Polizei setzt alles daran, die Vision eines unfallfreien Verkehrs zu verwirklichen, denn jeder Unfall ist einer zu viel.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de